

Hobby Horsing besteht in Ladbergen seit fünf Jahren

Mit dem Steckenpferd ganz hoch hinaus

Von Dietlind Ellerich

LADBERGEN. War der Sport mit den Steckenpferden nach der Corona-Zeit erst einmal ein Versuch, wieder Leben in den Reitverein Ladbergen zu bringen, ist Hobby Horsing nach fünf Jahren zum Selbstläufer geworden. Insgesamt knapp zwei Dutzend Mädchen zwischen vier und zwölf Jahren trainieren regelmäßig in der Reithalle am Schulenburger Weg unter der Leitung ihrer Trainerin Anita Pawlaczyk. Die meisten ihrer Schützlinge betreiben Hobby Horsing zusätzlich zum Reitsport mit dem lebendigen Pferd und genießen es, das, was sie sonst auf dem Rücken ihrer Ponys tun, mit den Holzpferden umzusetzen.

»Hobby Horsing bringt die Kinder der Pferdewelt näher.«

Anita Pawlaczyk

Schritt, Trab und Galopp, Dressur und Springreiten gehören auch beim Hobby Horsing dazu. Und die Bahnfiguren zunächst mit dem Steckenpferd zu üben, bevor es aufs richtige Pferd geht, macht Sinn. Schließlich hätten die Tiere ihren eigenen Kopf, da sei es manchmal einfacher, die Grundlagen am Boden zu erlernen, bevor es aufs hohe Ross gehe, ist Anita Pawlaczyk überzeugt. Sie ist Pferdewirtin, hat den Job also von der Pike auf gelernt.

Die Mädchen, die am Dienstag trotz der Hitze zur Reithalle gekommen sind, bestätigen das und versichern unisono, dass es ihnen großen Spaß mache, „das echte Reiten“ mit ihren Steckenpferden nachzuahmen. Dass Jana, Linda, Maike, Lucy, Elsa, Lore und Josefine ihnen Namen gegeben haben, versteht sich von selbst, und so sind sie mit Bounty, Alfi, Molly oder Brownie auf dem Dressurfeld oder auf dem Springparcours unterwegs. Dieser orientiert sich optisch am Vorbild der großen Parcours im Reitsport und ahmt Hecken, Mauern oder Baumstämme nach. Und ebenso wie im Reitsport klappt das

Springreiten mal mehr, mal weniger gut. Da kippt schon mal eine Poolnudel um oder eine Stange fällt, wenn die Mädels dem Hindernis zu nahe kommen.

Verantwortlich für den Parcours, auf dem die Sechs- bis Zwölfjährigen in der Ladberger Reithalle trainieren, zeichnet Andreas Pawlaczyk, der Ehemann der Trainerin. Diese ist sehr dankbar für die Unterstützung und die Hindernisse, die er mit viel Liebe zum Detail gebaut hat. Beachtlich, wie es den Mädchen gelingt, diese zu überspringen, ohne dass die Stange fällt. Was im Training bei 50 Zentimetern Höhe beginnt, steigert sich im Laufe der Durchgänge bis zu einem knappen Meter. Und die jungen Sportlerinnen werden nicht müde, sich immer wieder anzustellen, Anlauf zu nehmen und die jeweilige Höhe meist „ohne Reißen“ zu meistern. Auf Turnieren geht es bis zu 1,25 oder 1,30 Meter hoch, stellt Anita Pawlaczyk

fest.

Für die Trainerin ist Hobby Horsing eine Sportart, die den Reitsport sehr gut ergänzt. Was mit den Steckenpferden geübt werde, führe zum Sport mit dem Pony hin, ist sie sicher. Immer wieder sehen sich die jungen Sportlerinnen dem Vorwurf ausgesetzt, dass Hobby Horsing kein richtiger Sport sei. Das

sei absolut nicht so, sagt sie und verweist auf das Reglement, das es beim Hobby Horsing ebenso gebe wie im Reitsport.

„Die Kinder sind in Bewegung und haben Spaß“, verwahrt sich Pawlaczyk gegen diese Kritik. Hobby Horsing bringe sie der Pferdewelt näher und sei zudem ein Familiensport, weiß sie und erin-

nert an Turniere, auf denen es neben tollen Leistungen auch sehr gute Stimmung gebe, weil alle dabei seien und die Sportlerinnen – tatsächlich sind es in Ladbergen ausschließlich Mädchen – anfeuert und sich mit ihnen über deren Erfolge freuen.

Am 6. September (Sonntag) feiert die Abteilung unter dem Dach des Reitvereins am Nachmittag ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Turnier. Zudem gebe es einen Geschicklichkeitsparcours, an dem sich Klein und Groß ausprobieren könnten.

In den Trainingsgruppen seien noch einige Plätze frei, teilt Anita Pawlaczyk mit. Für Informationen und Anmeldungen steht sie unter Telefon 01 71/7 01 95 73 zur Verfügung. Gemeinsam mit Ehemann Andreas führt sie zudem das Unternehmen „AP Hobby Horsing All in One“, das Turniere, Workshops, Lehrgänge und andere Events wie Betriebsfeiern oder Geburtstage ausrichtet.



Unter der Leitung von Anita Pawlaczyk trainierten diese Sechs- bis Zwölfjährigen am Dienstag trotz der Hitze in der Reithalle am Schulenburger Weg.

Fotos: Dietlind Ellerich



Hoch hinaus springen die Mädchen mit ihren Steckenpferden.